

Stichtag: 16.10.2019

3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 (R) (A)

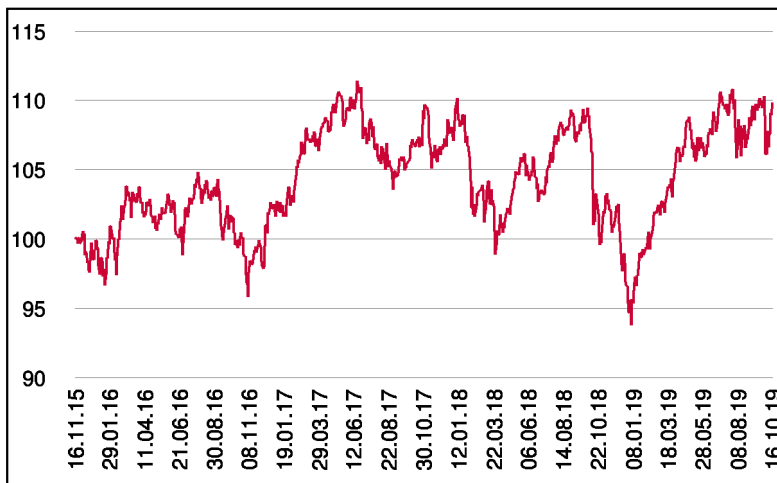
Aktienfonds

1 / 2

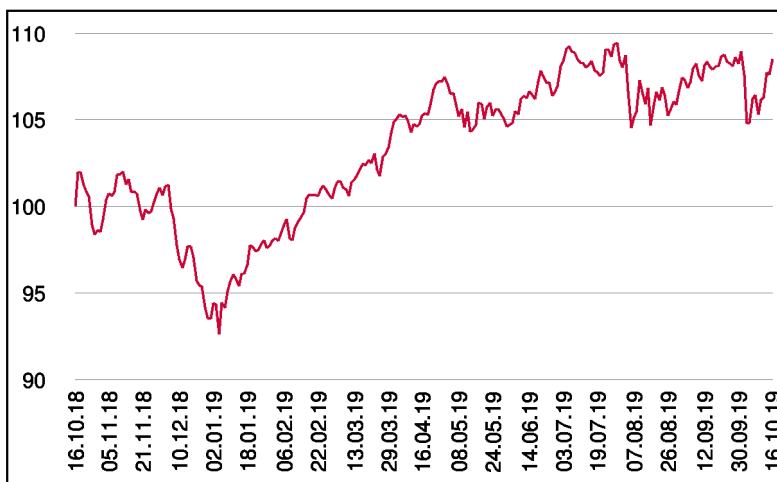
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Dividenden + Nachhaltigkeit 2021 ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der in dividendenstarke Unternehmen mit prognostizierbaren Cash-Flows und nachvollziehbaren Geschäftsmodellen investiert. Für die Titelauswahl wird hauptsächlich Fundamentalanalyse verwendet, die Ausrichtung ist global. Der Fonds besteht aus etwa 33 in etwa gleichgewichteten Einzeltiteln. Gekauft werden zudem nur Unternehmen, die den Nachhaltigkeitsfilter der Vontobel Asset Management AG, Zürich durchlaufen und bestanden haben. Das Fondsmanagement kann je nach Markteinschätzung das Aktienmarktrisiko durch Cash oder Finanzmarktinstrumente bis zur Gänze reduzieren. Der Fonds wurde nach Ende der Zeichnungsfrist für Neukäufe geschlossen und wird am 29. Oktober 2021 rückgelöst.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT3BDIV20210
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	16.11.2015
Rechnungsjahrende	31.10.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT

Ausschüttung

Ex-Tag	01.02.2019
Ausschüttung	2,0000 EUR
Zahlbartag	05.02.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	103,33 EUR
Rücknahmepreis	102,81 EUR
Fondsvermögen in Mio	39,86 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	16,02%
1 Jahr	8,48%
3 Jahre p.a.	3,21%
seit Fondsbeginn p.a.	2,43%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

6 Jahre empfohlene Mindestbeholdedauer

Stichtag: 16.10.2019

3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 (R) (A)

Aktienfonds

2 / 2

Einzeltitel

LEROY SEAFOOD GRP NK 0,10	3,11%	Basiskonsumgüter
DANONE S.A.	3,03%	Basiskonsumgüter
MONDELEZ INTL INC.	2,95%	Basiskonsumgüter
VESTAS WIND SYST. NAM.DK1	2,95%	Energie
MUENCH.RUECKVERS.VNA O.N.	3,15%	Finanzwesen
ALLIANZ SE NA O.N.	3,07%	Finanzwesen
ISS AS	2,86%	Gebrauchsgüter
ECOLAB INC.	2,82%	Gebrauchsgüter
STRAUMANN HLDG NA SF 0,10	3,14%	Gesundheitswesen
ESSILORLUXO. INH.	3,04%	Gesundheitswesen
MERCK KGAA O.N.	2,97%	Gesundheitswesen
QUEST DIAGNOSTICS	2,90%	Gesundheitswesen
MEDTRONIC PLC	2,90%	Gesundheitswesen
DANAHER CORP.	2,79%	Gesundheitswesen
KONINKL. PHILIPS	2,77%	Gesundheitswesen
CA IMMOB.ANL.	2,84%	Immobilien
XYLEM INC.	3,07%	Industrie
LEGRAND S.A.	3,04%	Industrie
GEA GROUP AG	3,02%	Industrie
SIEMENS AG	3,00%	Industrie
WASTE MANAGEMENT (DEL.)	2,90%	Industrie
KURITA WATER IND.	2,89%	Industrie
CANADIAN NATL RAILWAY CO.	2,82%	Industrie
LINDE PLC	3,11%	Rohstoffe
LENZING AG	2,93%	Rohstoffe
SAP SE O.N.	3,12%	Technologie
MICROSOFT	3,11%	Technologie
CAPGEMINI SE INH.	3,11%	Technologie
AUTOM. DATA PROC.	3,06%	Technologie
INTL BUS. MACH.	2,99%	Technologie
COGNIZANT TECH. SOL.A	2,90%	Technologie
CISCO SYSTEMS	2,65%	Technologie
SUEZ	2,85%	Versorgung

in % des Fondsvermögens

Bericht des Fondsmanagements

Auf einen schwächeren August hin zogen die Kurse an den internationalen Märkten im September wieder an. Monetäre Maßnahmen der Notenbanken (EZB mit neuem QE; Erleichterungen für Euro-Banken) und Zinssenkungen (FED) befeuerten die Märkte erneut und führten diese bis an technisch wichtige Ausbruchsniveaus heran. Der Handelsstreit zwischen China und den USA sowie der Drohnenangriff in Saudi-Arabien rückten trotz ihrer Brisanz relativ schnell in den Hintergrund. Auch Richtung der Briten (Stichwort Brexit) stehen die Zeichen auf Deeskalation. Die Konjunkturkennzahlen aus der Eurozone (ISM) signalisieren weiterhin eine Abschwächung der Konjunktur, weshalb wir mit einer Fortsetzung der lockeren Geldpolitik rechnen. Japan gab erstmal seit Monaten wieder ein Signal der Stärke von sich, aber auch die USA bleiben auf der Überholspur. Der Dollar baut die Stärke zum Euro weiter aus. Man könnte den Verlauf aber auch als Euro-Schwäche interpretieren.

per Oktober 2019

Ländergewichtung

USA	32,86%
Deutschland	18,73%
Frankreich	15,41%
Irland	6,13%
Dänemark	5,93%
Österreich	5,89%
Schweiz	3,21%
Norwegen	3,18%
Japan	2,95%
Kanada	2,88%

Währungsgewichtung

EUR	46,86%
USD	35,37%
DKK	5,81%
CHF	3,14%
NOK	3,11%
JPY	2,89%
CAD	2,82%